

L&S EXPANDIERT

Neues Technologiezentrum für Kunden und Partner

L&S Oberflächentechnik verfügt seit kurzem über ein neues Technologiezentrum. Es soll genutzt werden für Versuche, Schulungen und Seminarveranstaltungen, aber auch für gemeinsame Entwicklungsarbeiten mit Kunden und Lackherstellern.

Wie lange dauert es, ein Teil manuell oder mittels Roboter zu lackieren? Wie viel Overspray fällt dabei an? Was muss eine moderne Misch- und Dosiertechnik leisten? Um solche und viele weitere Fragen mit Kunden und Partnern diskutieren und beantworten zu können, baute L&S Oberflächentechnik ein modernes Technologiezentrum auf.

Drei Tage nahm sich das Familienunternehmen Mitte Oktober Zeit, um insgesamt 600 geladenen Gästen, darunter Kunden, Partnerunternehmen und Lieferanten, das neue Technologiezentrum zu präsentieren und Einweihung zu feiern.

Nachdem auf dem eigenen Firmenstandort in Schloß Holte-Stukenbrock nicht ausreichend Platz zur Verfügung stand, übernahm L&S wenige Hundert Meter entfernt eine alte, heruntergekommene Halle und verwandelte diese mit einem Investitionsvolu-



Die L&S-Geschäftsführer Erhard Schröder (rechts) und Gerhard Petzl (links) sehen einen stark steigenden Bedarf für die Nutzung des Technologiezentrums durch Anwender sowie durch Lackhersteller



Der Technikbereich ist ausgestattet für verschiedenste Auftragsversuche von der vollautomatischen Roboter-Applikation bis hin zur manuellen Lackierung mit Nass- und Pulverlacken

men von 600 000 Euro in ein attraktives und modernes Technologiezentrum. Die gut 600 Quadratmeter große Halle ist unterteilt in Technikums-, Schulungs-, Kommunikations- und Vortragsbereiche.

Im Technikbereich stehen eine moderne Spritzwand mit einem Lackierroboter, 2- und 3-K-Misch- und Dosieranlagen eine Handkabine sowie eine Pulverspritzwand für Hand- und Automatik-Versuche zur Verfügung. Zur Ausstattung gehören darüber hinaus ein leistungsstarker Ofen, ein Kreisfördersystem sowie Hubsysteme für Automatik-Versuche. Mit dem neuen Equipment ist L&S in der Lage, zum Beispiel Roboter-Lackierprogramme für Kunden mit Originalteilen zu erarbeiten. Für Tests und Vorführungen sowie Schulungen von Kunden und eigenen Mitarbeitern im Technikum soll demnächst ein Mitarbeiter eingestellt werden.

In einem separaten Technik-Schulungsraum werden Anwender künftig unterwiesen, wie sie Wartungs- und Reparaturarbeiten an Farbversorgungsanlagen selbst vornehmen können. In der Mitte des Gebäudes befindet sich ein großzügiger und ansprechend gestalteter Kommunikationsbereich mit moderner Multi-Media-Technik und Platz für 60 Personen.

In Zukunft plant L&S regelmäßig Seminare zu veranstalten, auf denen sich Anwender oder beispielsweise auch Lackhersteller über verschiedenste Themen rund um die Nasslackierung – von der Vorbehandlung, über die VOC-Verordnung bis hin zur Trocknung – informieren können. In dem neuen Gebäude wurde daher ein eigener Raum für Vortragsveranstaltungen und Seminare vorgesehen und komplett eingerichtet.

L&S Oberflächentechnik hat sich in den 20 Jahren seit der Firmengründung vor allem mit modernen Misch- und Dosiersystemen im Markt einen Namen gemacht. Geleitet wird das Unternehmen von dem Firmengründer Erhard Schröder und dem technischen Geschäftsführer Gerhard Pelzl. Schröder sieht sein Unternehmen heute im Bereich der hochwertigen Dosieranlagen für die allgemeine Industrie in Deutschland als Marktführer. Nach Meinung von Schröder profiliert sich das Unternehmen im Markt vor allem

durch kurze Entscheidungswege, Flexibilität und Kundenorientierung. 32 Mitarbeiter sind derzeit am Standort Schloß Holte-Stukenbrock beschäftigt, zwei weitere sollen in Kürze dazu kommen.

Das Unternehmen hat nach eigenen Angaben über viele Jahre hinweg durchschnittlich zweistellige Umsatzzuwäch-

se erzielt. Um weiter expandieren zu können, investiert L&S laufend in den Firmenstandort. So soll bis Frühjahr nächsten Jahres eine neue Elektrowerkstatt sowie eine neue Reparaturwerkstatt fertig gestellt werden. Zudem ist für nächstes Jahr die Erweiterung von Büroflächen geplant. (Ke)